Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **135 (2009)**

Heft 5: **Hors catégorie**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WETTBEWERBE

OBJEKT / PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Ersatzneubau Kinderkrippe, Kinderhaus Entlisberg, Zürich www.stadt-zuerich.ch/hbd (Rubrik: ausgeschriebene Wettbewerbe)	Stadt Zürich Amt für Hochbauten 8021 Zürich	Projektwettbewerb, offen, anonym, für ArchitektInnen	Ueli Lindt, Wim Eckert, Marisa Feuerstein, Erika Fries	Anmeldung 12.2.2009 Abgabe 30.4.2009 (Pläne) 7.5.2009 (Modell)
Modernisierung Regionalspital Prättigau, Schiers www.flurystiftung.ch (Rubrik: Aktuelles)	Flury Stiftung Gesundheitsversorgung 7220 Schiers	Projektwettbewerb, selektiv, zweistufig, für ArchitektInnen, 2. Stufe im Team mit Spitalplaner, Hochbauingenieur und Gebäudetechnikfachleuten (Nachmeldung)	Cornelius Bodmer, Roger Boltshauser, Kurt Lazzarini, Marc Ryf	Anmeldung 13.2.2009 Abgabe 6.3.2009 (1. Stufe) September 2009 (2. Stufe)
Neubau Alters- und Gesundheitszentrum, Küsnacht bleichenbacher@keller-partner.com	Gemeinde Küsnacht ZH vetreten durch Keller Partner Bauberater 8613 Uster	Projektwettbewerb, selektiv, für ArchitektInnen	Ulrich Witzig, Tina Arndt, Armin Benz, Lucas Steiner, Marco Caretta	Bewerbung 13.2.2009
Ersatzneubau Hort Fehrenstrasse, Zürich www.stadt-zuerich.ch/hbd (Rubrik: ausgeschriebene Wettbewerbe)	Stadt Zürich Amt für Hochbauten 8021 Zürich	Projektwettbewerb, einstufig, anonym, selektiv, für ArchitektInnen	Ueli Lindt, Roswitha Büsser, Sara Spiro, Dietrich Lohmann, Raphael Schmid	Bewerbung 17.2.2009 Abgabe 8.6.2009 (Pläne) 15.6.2009 (Modell)
Gesamtsanierung und Erweiterung Kinderspital, Kantonsspital Luzern www.immobilien.lu.ch/index/wettbewerbe_studienauftraege	Kanton Luzern Finanzdepartement Dienststelle Immobilien 6002 Luzern	Wettbewerb mit Präqualifikation für Generalplanerteams Inserat S. 4	Keine Angaben	Abgabe 25.2.2009 (1.Stufe) Juli 2009 (2. Stufe)
Les Etournelles – Espace de Vie Enfantine et deux immeubles de logements, Veyrier info@veyrier.ch	Commune de Veyrier 1255 Veyrier	Concours de projets, ouvert, pour architectes sia GEPRÜFT	Geneviève Bonnard, Maria Zurbuchen-Henz, Patrick Dévanthery, Marco Graber, Marco Rampini	Abgabe 24.4.2009

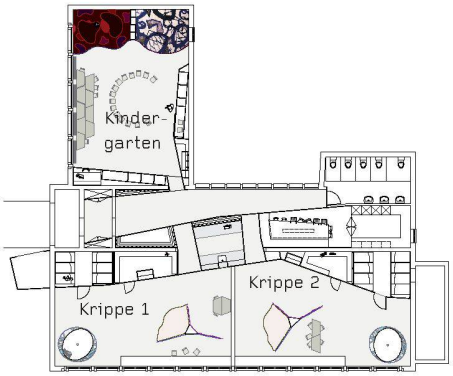
Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter www.TEC21.ch/wettbewerbe
Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm

PREIS

Designplus 2009 – materialvision http://designplus-materialvision.de	Rat für Formgebung / German Design Council D-60327 Frankfurt am Main	Wettbewerb für ArchitektInnen, DesignerInnen und ProduktentwicklerInnen, die innovative Materialien oder Herstellungsverfahren anwenden	Frederik Flötotto, Bernhard Franken, Tom Schönherr, Nicola Stattmann, Christof Struhk	Abgabe 31.3.2009

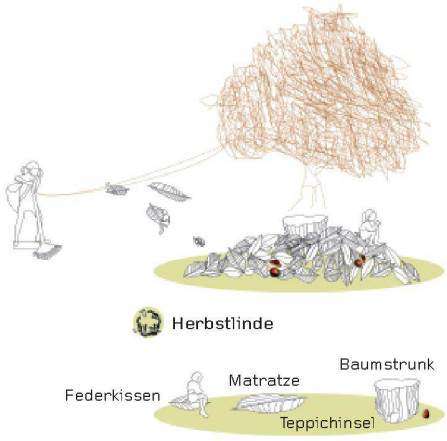
KASPAR-DIENER-FÖRDERPREIS 2008

01 Siegerprojekt «Spielbox»
(Visualisierung: Heike Heldt)



02 Siegerprojekt «Duplo»
(Plan: Federico Billeter)

03 «Kita» (Bild: Gabriela Duss Zipper)



04 «Unter den Linden» (Bild: Miriam Frei)

Mit dem Förderpreis für Innenraumgestaltung werden jährlich Berufsanfänger und Studierende der Fachrichtungen Innenarchitektur, Architektur und verwandter Berufe ausgezeichnet. Dieses Jahr stand mit dem Umbau des Kindergartens Mattenbach in Winterthur erstmals ein konkretes Projekt zur Bearbeitung.

(tc) Die institutionelle Kinderbetreuung hat sich in den letzten Jahren gewandelt: An die Stelle des klassischen Kindergartens sind Tagesstätten getreten, die Ganztags- und Kleinkindbetreuung anbieten. Auch der Kindergarten Mattenbach in Winterthur soll zu einer Ganztageseinrichtung mit Ruheräumen und Betreuungsmöglichkeiten für Kleinkinder umgewandelt werden. Die bestehende Architektur stand in dem von der Kaspar Diener GmbH ausgelobten Wettbewerb nicht zur Disposition, daher bezogen sich die vorgeschlagenen Eingriffe auf den Innenausbau des Gebäudes. Gesucht waren vor allem textile Gestaltungsideen.

Die Palette der 19 eingereichten Arbeiten war breit: Von architektonischen Entwürfen mit textilen Materialvorschlägen bis zu singulären Textilobjekten reichte das Spektrum. Die Jury entschloss sich daher, zwei erste Preise ex aequo zu vergeben und zusätzlich zwei Arbeiten eine Anerkennung auszusprechen, die sich durch unkonventionelle Herangehensweisen auszeichneten.

GEHÄNGT UND GESTECKT

Einen integralen Gestaltungsansatz verfolgt das Siegerprojekt «Spielbox» der Zürcher Szenografin Heike Heldt. Markierungen auf dem Boden im Gangbereich und filzbezogene Puzzleteile, die sich zu Tieren zusammenbauen lassen und als Wandelemente und Sitzmöbel dienen, sind Teil des farblich prägnanten Konzepts. Im Gemeinschaftsraum werden die Spielsachen in Netzen über den Köpfen der Kinder aufbewahrt und bilden dort eine zusätzliche Ebene.

Die neuen Nutzungsanforderungen in eine adäquate Formensprache zu transportieren, ist das Anliegen des Entwurfs «Duplo» des Zürcher Innenarchitekten Federico Billeter. Die neue Infrastruktur wird ablesbar in das bestehende Gebäude hineingesteckt. Innerhalb des architektonischen Konzepts werden die Textilien differenziert eingesetzt: Ein Vorhang schützt die Kuschelecke im Kindergartenraum, Strukturen aus Stoffstreifen laden in den Krippenräumen zum Klettern ein.

POETISCH UND HINTERGRÜNDIG

Eine imaginäre Linde im Wechsel der Jahreszeiten ist das Leitmotiv des poetischen Entwurfs der Zürcher Szenografin Miriam Frei. Ihr Projekt «Unter den Linden» wurde mit einer Anerkennung ausgezeichnet. Jeder der Bäume hat eine Funktion: Die Frühlingslinde trägt das Beleuchtungssystem, das herabgefallene Laub der Herbstlinde bildet eine Leseinsel. Der die Winterlinde symbolisierende Baumstrunk dient als Höhle zum Ausruhen, die Sommerlinde spannt ein schützendes Dach. Die vier Elemente lassen sich in den Räumen flexibel kombinieren und bei Bedarf aufbauen oder deinstallieren.

Mit einem Augenzwinkern präsentiert sich der ebenfalls mit einer Anerkennung ausgezeichnete Entwurf «Kita» von Gabriela Duss Zipper aus Winterthur. Hier lobte die Jury primär das Unkonventionelle der Herangehensweise sowie das Eingehen auf den kindgerechten Massstab. Die klassische Verwendung der Textilien als Bodenbelag, Vorhang und Liegematten wird durch einzelne textile Spielobjekte ergänzt.

PREISE

1. Preis (5000 Fr.): «Spielbox», Heike Heldt, Zürich
1. Preis (5000 Fr.): «Duplo», Federico Billeter, Zürich
Anerkennung (1000 Fr.): «Kita», Gabriela Duss Zipper, Winterthur
Anerkennung (1000 Fr.): «Unter den Linden», Miriam Frei, Zürich

ÜBRIGE TEILNEHMENDE

Sandra Bänniger, Winterthur; Sabina Barrile, Dübendorf; Miia Baumann, Baden; Marianne Brun, Zürich; Heiner Yako Garay Robles, Zürich; Mirjam Göhring, Winterthur; Yvonne Hekele, Zürich; Sarkis Kurtcuoglu, Winterthur; Susanne Schmid, Luzern; Ute Schweizerhof, Zürich; Eva Meret Tobler, Winterthur; Corinne Vargas, Winterthur; Alexandra Wassmer, Thalwil; Regula Zuber, Zürich; Melanie Zumbrunn, Winterthur

JURY

Pia Schmid, Architektin / Designerin, Zürich; Andrea Burkhard, Textil- und Farbgestalterin, Zürich; Werner Huber, Redaktor Hochparterre, Zürich; Bruno Hablützel, Innenarchitekt, Zürich